

Brich mit den Hungrigen dein Brot

Musik: Hanno Herbst
Text: Friedrich Karl Barth
Hanno Herbst

obere Stimme evtl. Flöte

ca. $\text{♩} = 80$

1. Strophe
1. Brich mit den

Hung-ri-gen dein Brot, sprich mit den Sprach-lo-sen ein Wort, sing mit den

Trau-ri-gen ein Lied, teil mit den Ein-sa-men dein Haus. Such mit den

Su-chen-den ein Ziel, wein mit den Wei-nen-den dich aus, sing mit den

Refrain
Trau-ri-gen ein Lied, teil mit den Ein-sa-men dein Haus. Da-mit die

Lie-be wächst in uns' - rer Welt, da-mit ei-ner für den an-de-ren

steht. Da-mit der Frie - den dringt in je - des Herz und dass

ei-ner den an - dern ver - steht. Brich mit den

steht. Da-mit die steht.

2. Strophe

Brich mit den Hungrigen dein Brot, teil mit den Armen Hab und Gut,
sprich mit den Kranken ein Gebet, schenk deine Freude jedem Herz.
Sing mit den Traurigen ein Lied, teil mit den Einsamen dein Haus,
Such mit den Suchenden ein Ziel, wein mit den Weinenden dich aus.

Refrain

Damit die Liebe wächst in uns'rer Welt,
damit einer für den anderen steht.
Damit der Frieden dringt in jedes Herz
und dass einer den andern versteht.

3. Strophe

Brich mit den Hungrigen dein Brot, sprich mit den Sprachlosen ein Wort,
sing mit den Traurigen ein Lied, sprich mit den Kranken ein Gebet.
Such mit den Suchenden ein Ziel, schenk den Erzählenden dein Ohr,
teil mit den Armen Hab und Gut, brich mit den Hungrigen dein Brot.

Refrain

Damit die Liebe wächst in uns'rer Welt,
damit einer für den anderen steht.
Damit der Frieden dringt in jedes Herz
und dass einer den andern versteht.

Refrain

Damit die Liebe wächst in uns'rer Welt,
damit einer für den anderen steht.
Damit der Frieden dringt in jedes Herz
und dass einer den andern versteht.